

5. Oktober 1937

Herrn Dr. Franz Meyer

Südstrasse 40

Zürich 8

Sehr geehrter Herr Doktor,

Damit mit der Vorbereitung der Illustrierung des Kataloges der "Peintres populaires" gearbeitet werden kann, haben wir heute den Photographen Link gebeten, uns die Negative der Aufnahmen zu bringen, die er für Sie gemacht hat. Der Clicheur braucht in der Regel die Negative, weil die vom Photographen angefertigten Abzüge oft sich für die Clichierung nicht gut eignen, während die Aufnahme an sich sehr gut ist.

Wenn dürfen wir Ihre Bilder erwarten, es wäre sehr zu wünschen, dass ^{wir} spätestens am Freitag Abend im Kunsthaus darüber verfügen können. Monsieur Gautier hat uns geschrieben, was Herr Montag bei Ihnen ausgewählt hat. Wir nehmen an, dass Sie das Verzeichnis ebenfalls besitzen, wenn nicht, werden wir Ihnen gern unverzüglich eine Abschrift anfertigen und zustellen.

Mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

Herrn Georg Reinhart, Tössertobel, Winterthur

Wir erhielten heute von Ihnen alsüberbr. Sendung in Auto

7 Oelgemälde, gerahmt, von Niklaus Stöcklin
im Gesamtversicherungswert von zusammen Fr. 23.000

zur Ausstellung

Zustand: gut

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 8. Oktober 1937

*Dr. Dr. Meyer*0
219153
144*[Handwritten signature]*